
FAQs Technology (in German only)

Installation und Konfiguration von I-Gate
Verbindungsprobleme mit I-Gate
I-Gate Betriebsmodus

Installation und Konfiguration von I-Gate

Q1 Ich kann meinen anderen PC nicht sehen, wenn der AP nicht eingeschaltet ist.

A Dies funktioniert nur im Ad-hoc Modus. Schalten Sie bitte in der "Start, Einstellung, Systemsteuerung, Netzwerk" auf den Modus "Standard" oder "Ad-hoc".

Q2 Windows 95 erkennt den MobilePort (PCMCIA Card Type II) nicht.

A Sicherstellen, dass der MobilePort vor dem Booten eingesteckt wird. Manchmal installiert Windows95 PCMCIA Karten nicht richtig. In diesem Falle ist die Karte zu ziehen und wieder einzustecken. Damit wird die Initialisierung erneut gestartet. Alternativ kann auch der PC neu gebootet werden.

Q3 Auf meinem Desk-Top PC hat es zuwenig freie Interrupts zur Installation von I-GATE.

A Normalerweise belegen COM1, COM2 und LPT1 je einen Interrupt. Deaktivieren Sie die nicht benötigten Schnittstellen im Geräte-Manager. Dadurch werden die entsprechenden Interrupts freigegeben. Alternativ kann bei Windows 98 die COM1 und COM2 Schnittstelle auf den selben Interrupt gelegt werden.

Q4 Nach dem Starten des PCs erscheint die Fehlermeldung "Siemens I-GATE Netzwerkkarte ist nicht funktionsfähig

A Starten Sie den PC nochmals neu, d.h. "Herunterfahren", PC ausschalten, PC wiedereinschalten. Erscheint die Fehlermeldung bei jedem neu Starten des PCs, so ist die Karte höchst wahrscheinlich defekt.

Q5 Q4 An meinem LapTop PC habe ich kein CD Laufwerk. Welche Files muss ich auf Diskette umkopieren, damit dort die Installation möglich wird?

A Da die Installation auch etliche Treiberfiles von Windows erfordert ist eine Installation ohne CD Laufwerk generell nicht zu empfehlen.

Q6 Ich habe ein externes CD ROM Laufwerk an meinem Notebook PC. Obwohl ich Windows damit installieren konnte, kann ich damit den Treiber zum I-GATE MobilePort nicht installieren, es erscheint immer die Fehlermeldung "An der angegebenen Position wurden kein Hardwareinformationen gefunden" obwohl auf der I-GATE CD das "igate.inf" File zu finden ist.

A In solchen Fällen kann man sich mit einer Diskette behelfen. Es ist der gesamte Pfad "\driver\wlan\...." auf Diskette zu kopieren (die Directories "Rcapi" und "Support" müssen nicht kopiert werden). Die Datei "igate.inf" aus dem Rootverzeichnis der CD ist ebenfalls ins Rootverzeichnis der Diskette zu kopieren. Damit lässt sich nun der I-GATE Treiber installieren, wobei die erforderlichen Windows Dateien ab der Windows CD geladen werden.

Q7 Die Installation ist korrekt durchgelaufen, beim Neustart wird jedoch der MobilePort nicht erkannt.

A Versuchen Sie in der Systemsteuerung/System/Gerätemanager den PCMCIA-CardBus-Treiber zu deaktivieren und den Standard Microsoft Treiber installieren. In manchen Fällen führt dies zu einer funktionierenden Installation.

Q8 Wie müssen die verschiedenen LED leuchten?

A Am MobilePort im PC muss die rote dauernd leuchten, die grüne LED flackert mit dem Datentransport. Die mittlere, orange LED bleibt dunkel. An der WLAN-Karte im BasisPort müssen die rote – und die grüne LED dauernd leuchten, die mittlere, orange LED flackert hin und wieder ganz kurz. Am BasisPort muss die Power LED dauernd grün brennen. Je nach Belegung des ISDN Anschlusses leuchten die entsprechenden LED grün. Ein rotes Flackern der Channel 1 oder - 2 LED zeigt den Datenverkehr.

Q9 Bei der MobilePort Installation unter NT4 erscheint eine Fehlermeldung wonach NT4 das File oemsetup.inf nicht finden kann, obwohl ich den richtigen Pfad angegeben habe.

A diese Fehlermeldung erscheint, wenn das Gerät PCMCIA nicht aktiv ist. Es soll die Startart automatisch eingestellt werden.

Q10 Kann man die MobilePort Karten untereinander austauschen?

A Alle MobilePort Karten mit schwarzer Haube und der Bezeichnung V4411-Z3-X11 sind ausschliesslich zum Einsatz in PCs bestimmt, sie können problemlos untereinander ausgetauscht werden. Die MobilePort Karten mit blauer Haube und der Bezeichnung V4411-Z3-X1 dürfen nur in einem BasisPort eingesetzt werden.

Q11 Faxprogramm akzeptiert AcoISDN-Modem nicht

A Dies ist kein Faxmodem. Faxprogramm verwenden, das eine Modemfunktion zur Verfügung stellt.

Q12 I-GATE MobilePort lässt sich nicht auf dem Laptop installieren.

A MobilePort in den zweiten PCMCIA-Slot wechseln und nochmals versuchen

Q13 Nach der Installation des NT Service Pack 5 kann der I-GATE Treiber nicht mehr geladen werden. Auch manueller Versuch, I-GATE zu aktivieren, schlägt fehl.

A Das Problem löst sich folgendermassen: • Netzwerk-Eigenschaften öffnen • Register Netzwerkkarte wählen • Doppelklick auf I-GATE Adapter • Ok wählen • Ok wählen (nun werden die Bindungen neu erstellt) • I-GATE funktioniert wieder!

Q14 der accesspoint wird gefunden, jedoch komme ich nicht in die Konfiguration rein!

A Installieren Sie den neuen accesspoint-manager unter <http://www.siemens.ch/i-gate> ueber die alte version, achten Sie darauf das der manager geschlossen ist, bevor Sie mit der Installation anfangen.

© 2000, Siemens Switzerland Ltd

Verbindungsprobleme mit I-Gate

Q1 Ich habe die "Starter Kit CD" meines neuen Internet Providers und möchte den Internetzugang einrichten. Die vom Setup-Assistenten des I-Managers verlangten Angaben wie Benutzername oder Kennwort kenne ich aber noch nicht.

A Starten Sie das "Starter Kit" via DFÜ (CAPI muss von der I-GATE CD installiert werden), wie es für einen normalen ISDN-Adapter vorgesehen ist und richten Sie Ihren neuen Internetzugang ein. Nachdem alle notwendigen Angaben vorliegen, können Sie den LAN-Zugang im BasisPort mit Hilfe des Setup-Assistenten im I-Manager einrichten. Nun können über das I-GATE LAN alle PCs gleichzeitig zum Internet zugreifen.

Q2 Wie kann ich einen neuen Internet-Provider einrichten?

A Gleich verfahren, wie bei der Einrichtung des ersten Internet Providers. I-Manager starten und unter Extras Setup-Assistent starten. Dieser führt durch die Providerkonfiguration.

Q3 Kann ich auf dem BasisPort mehrere Internet-Provider einrichten?

A Ja. Mit dem I-Manager Setup-Assistenten können Sie problemlos mehrere Internet-Provider einrichten. Wenn bereits ein Provider eingerichtet ist werden Sie vom Setup-Assistenten gefragt, ob die bestehende Default Route überschrieben werden soll. Wenn Sie ja sagen gehen Sie ab sofort mit dem neuen Provider ins Netz. Einen Wechsel zwischen den eingerichteten Providern können Sie mit dem I-Manager unter Konfigurieren/TCP/IP/Router/Routing-Table im Feld 'Router' des Default Route Eintrages (255.255.255.255) vornehmen.

Q4 Wie kann ich einen eingerichteten Provider löschen?

A Wählen Sie im Konfigurationsdialog des I-Managers den Managementbereich Kommunikation den Reiter Gegenstellen und löschen Sie den entsprechenden Providereintrag in der Namens- und PPP-Liste.

Q5 Der BasisPort blockiert von Zeit zu Zeit. Durch Unterbrechen der Stromversorgung kann ich ihn jeweils wieder reseten. Was ist hier falsch?

A Dies ist höchstwahrscheinlich auf die Gebührensperre zurückzuführen. Aktivieren Sie in I-Screen unter Anzeigen alle drei Meldungsarten. Nun wird auch das Zuschlagen der Gebührensperre angezeigt, danach kann die Fehlermeldung via rechte Maustaste gelöscht werden. Im I-Manager kann die Gebühren- und Verbindungszeitüberwachung eingestellt werden. Sie lässt sich mit einer Gebühren- oder Zeitlimite 0 deaktivieren.

© 2000, Siemens Switzerland Ltd

I-Gate Betriebsmodus

Q1 Kann ich einen Laptop PC in ein anderes Netzwerk integrieren

A Die WLAN-Domain des MobilePorts muss auf die WLAN-Domain des BasisPorts des neuen Netzwerkes eingerichtet werden. Die WLAN-Domain findet man unter: Systemsteuerung/Netzwerk/Siemens I-GATE M2/Eigenschaften/Erweitert/WLAN Domain.

Q2 Ich habe den Kanal im BasisPort gewechselt. Nun kann der I-Manager den BasisPort nicht mehr finden.

A Da der BasisPort den Kanal sofort wechselt, ist die Funkverbindung unterbrochen. Der Kanal des MobilePorts muss nun noch angepasst werden, erst nach dem nun leider erforderlichen Restart des PCs ist die Verbindung wieder vorhanden.

Q3 Ich habe den Kanal im BasisPort gewechselt. Aber auch nach der entsprechenden Anpassung der Konfiguration des MobilePorts hat der I-Manager keine Verbindung zum BasisPort.

A Die noch laufenden PCs halten das Peer to Peer Netz auf dem alten Kanal. Schalten sie daher alle PCs im I-GATE Netz ab. Sobald alle PCs ausgeschaltet sind, können Sie diese neu starten, worauf die PCs den Kanal des BasisPorts übernehmen.

Q4 Ich habe die "WLAN Domain" im BasisPort geändert. Nun kann der I-Manager den BasisPort nicht mehr finden.

A Da der BasisPort die "WLAN Domain" sofort ändert, ist die Funkverbindung durch das Funkprotokoll unterbrochen. Die "WLAN Domain" des MobilePorts muss zuerst angepasst werden, erst nach dem nun leider erforderlichen Restart des PCs ist die Verbindung wieder vorhanden.

Q5 Ich habe die "WLAN Domain" im BasisPort gewechselt. Aber auch nach der entsprechenden Anpassung der Konfiguration des MobilePorts hat der I-Manager keine Verbindung zum BasisPort.

A Versuchen Sie einem erneuten Restart des PCs.

Q6 Der I-Manager kann den BasisPort nicht kontaktieren und meldet "Zugriff verweigert".

A Dies ist ein Kommunikationsproblem. Versuchen Sie es nach einigen Sekunden noch ein mal.

Eventuell sind die DHCP Parameter veraltet und daher falsch. Starten Sie das Programm

winipcfg, gebend Sie für I-GATE die DHCP Parameter frei und aktualisieren Sie diese neu.

Q7 Irgendwie funktioniert gar nichts mehr. Es ist keine Verbindung ins Internet möglich. Der BasisPort lässt sich mit dem I-Manager auch nicht ansprechen.

A Starten Sie den PC neu. Versuchen Sie anschliessend, ob der I-Manager mit dem BasisPort Verbindung aufnehmen kann.

Ist dies nicht der Fall, so unterbrechen Sie die Stromversorgung des BasisPorts für einige Sekunden und starten Sie den PC neu. Versuchen Sie anschliessend, ob der I-Manager mit dem BasisPort Verbindung aufnehmen kann.

Ist dies nicht der Fall, so drücken Sie am BasisPort die Reset-Taste so lange (ca. 6s), bis alle LEDs aufleuchten. Damit wird er in den Fabrikzustand zurückversetzt. Im PC muss nun die Konfiguration des MobilePorts angepasst werden:

WLAN Domain: Seriennummer des BasisPorts

Kanal: 3

Nun kann mit dem I-Manager der BasisPort neu konfiguriert werden.

Q8 Ich habe versucht den BasisPort zu reseten, und habe die Taste nach ca. 3s losgelassen. Nun reagiert der BasisPort nicht mehr.

A Dadurch wird ein interner Testmonitor gestartet, der zur Debugzwecken verwendet wird. Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum BasisPort für einige Sekunden. Danach funktioniert der BasisPort wieder.

Q9 Das Windows Fenster Netzwerkumgebung zeigt nicht alle PCs in meinem I-GATE Peer to Peer Netz. Was kann ich tun?

A Sie finden alle PCs in einem Peer to Peer Netz über Start > Suchen > Computer. Den so gefundenen PC können Sie auf dem Desktop ablegen.

Q10 Der Laptop wird ausserhalb des Empfangs-/Sendebereichs des BasisPorts gebootet. Anschliessend geht man in den Empfangs-/Sendebereichs des BasisPorts. Der Laptop hat keine Verbindung zum BasisPort.

A Die WLAN-Karte muss innerhalb des Empfangs-/Sendebereichs des BasisPorts aktiviert werden, damit sich die WLAN-Karte beim BasisPort ins Netz anmeldet.

Q11 Ich erhalte die Fehlermeldung: The system has detected a conflict for IP address x.x.x.x with the system having hardware address x. Wenn ich o.k. klicke funktioniert der Zugriff, jedoch auf einem anderen Rechner erscheint jetzt die Fehlermeldung. Das System betreibe ich mit fixen IP-Adressen.

A Die PC's, welche die Fehlermeldung erhalten, besitzen die gleiche IP-Adresse.